Rottal-Inn Kliniken KU
☎ 08721 983-0
Fax 08721 983-2109
email: info@rottalinnkliniken.de

PRESSEMITTEILUNG

Pfarrkirchen, 11.07.2019

Kein Engpass mehr vor der Röhre

Radiologische Praxis am Krankenhaus gut angenommen – Wartezeiten deutlich verringert

Pfarrkirchen. „Diese Entscheidung für den Standort Pfarrkirchen war richtig, das können wir heute aus voller Überzeugung heraus bestätigen“, diese deutliche Bilanz zog der Radiologe Dr. Klaus Cidlinsky bei einer Veranstaltung in der neuen radiologischen Praxis, die er zusammen mit den Kollegen Dr. Ekkehard Fiedler, Dr. Anton Nömayr, Dr. Günther Meisetschläger und Dr. Leonhard Schreiner in nächster Nachbarschaft zum Standort Pfarrkirchen der Rottal-Inn Kliniken betreibt. Mit einem direkten Zugang zum Medizinischen Versorgungszentrum an der Klinik sei die Praxis ideal positioniert, so der Radiologe. Dies habe vor allem für die Patienten große Vorteile, weil eine „Versorgung der kurzen Wege“ gesichert sei.

Die Radiologen, die gemeinsam die Praxis in Eggenfelden und in Pfarrkirchen betreiben, hatten die niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen aus den verschiedensten Fachbereichen, dazu auch die Ärztinnen und Ärzte der Rottal-Inn Klinik eingeladen, um die Möglichkeiten der in Pfarrkirchen stationierten Medizintechnik vorzustellen. Ein hochmodernes Gerät für Magnetresonanztomographien, bekannt als „Kernspin“, dazu ein Computertomograph auf sehr hohen technischen Standard erlauben eine Vielzahl von Untersuchungen, nicht nur von stationären, sondern auch von ambulanten Patienten. „Es ist uns mit der Einrichtung der Praxis gelungen, die Wartezeiten auf eine dieser Untersuchungen geradezu dramatisch zu senken“, betonte Dr. Cidlinsky. Dies sei den Ärzten ein persönliches Anliegen gewesen, nachdem es aufgrund der großen Nachfrage immer schwieriger geworden war, Termine in Eggenfelden zeitnah anzubieten. „Man darf dabei aber auch nicht vergessen, dass Eggenfelden eine Akutklinik ist, in der naturgemäß viele Notfälle eingeliefert werden – wenn dann ein CT oder ein MRT gebraucht wird, dann hat das natürlich Vorrang, es kann zu Wartezeiten kommen“, so Dr. Cidlinsky. Doch jetzt sei es möglich, reguläre Termine innerhalb sehr kurzer Zeit anzubieten.

Bernd Hirtreiter, Vorstand der Rottal-Inn Kliniken, lobte die seit dem Jahr 1994 bestehende Kooperation der Radiologischen Praxis mit den Rottal-Inn Kliniken. „Die Radiologie hat sich immer als verlässlicher Partner erwiesen, so wie wir als Klinik das auch

waren, von dieser guten Zusammenarbeit profitieren vor allem die Patienten“, so Hirtreiter.
Die neuen Räume in Pfarrkirchen seien von den Rottal-Inn Kliniken errichtet und an die Radiologische Praxis langfristig vermietet worden. Wichtig für die Patientenversorgung sei, dass auch hier bei Notfällen rund um die Uhr untersucht werden könne, für die Befundung stehe, ebenso wie in Eggenfelden, immer ein Facharzt zur Verfügung. „Wir können jetzt an den Standorten Eggenfelden und Pfarrkirchen den Patienten und den niedergelassenen Medizinern ein umfangreiches Angebot an Untersuchungen machen, die wohnortnah durchgeführt werden können“, erklärte Bernd Hirtreiter. Für die stationären Patienten in Pfarrkirchen sei es wichtig, dass sie für derart anspruchsvolle Untersuchungen das Klinikum nicht mehr verlassen müssen. „Eigentlich haben wir in dieser Sache nur Gewinner“, bilanzierte Hirtreiter.

Landrat Michael Fahmüller gab seiner Freude über die kurze Zeitspanne zwischen dem Planungsbeginn und der Aufnahme des Praxisbetriebes Ausdruck: „Wenn ein Patient eine Überweisung zu so einer Untersuchung erhält, dann möchte man ja baldmöglichst wissen, wie der Befund aussieht – da passen lange Wartezeiten natürlich nicht dazu“, betonte Fahmüller offen. Ihm sei der Standort in Pfarrkirchen am Herzen gelegen, denn so ergebe sich eine bessere Versorgung für die Bürgerinnen und Bürger auch in diesem Teil des Landkreises, „ich sehe das als absolutem Aufwertung“, so Fahmüller, der das gestiegene Versorgungsniveau besonders hervorhob. Bürgermeister Wolfgang Beißmann sprach von einer wichtigen Entscheidung für die Stadt Pfarrkirchen, mit der Praxis sei ein „elementarer Mosaikstein“ gesetzt worden, der einer Kreisstadt gut anstehe. Beißmann überreichte das Wappen der Stadt Pfarrkirchen und wünschte den Praxisbetreibern viel Erfolg.

Freuen sich über die große Akzeptanz der neuen radiologischen Untersuchungsmöglichkeiten in Pfarrkirchen: (v.l.) Pedro Henzel, für Baumaßnahmen zuständiger Abteilungsleiter der Rottal-Inn Kliniken, Pfarrkirchens Bürgermeister Werner Beißmann Landrat Michael Fahmüller, Kliniken- Vorstand Bernd Hirtreiter, Radiologe Dr. Leonhard Schreiner Medizinische Fachangestellte Daniela Schrecknast, Radiologe Dr. Günther Meisetschläger, Medizinische Fachangestellte Alicia Salzberger und die beiden Radiologen Dr. Anton Nömayr und Dr. Klaus Cidlinsky.